



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1981

Berlin, den 26. März 1981

Teil I Nr. 9

Tag	Inhalt	Seite
16. 3. 81	Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Bildung der Wahlkommission der Republik	97
16. 3. 81	Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Wahlkreise und die Zahl der in den einzelnen Wahlkreisen zu wählenden Abgeordneten für die Wahlen zur Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik	98
16. 3. 81	Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Anzahl der für die Stadtverordnetenversammlung von Berlin, Hauptstadt der DDR, und die Bezirkstage zu wählenden Abgeordneten	101
16. 3. 81	Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Durchführung der Wahlen der Direktoren, Richter und Schöffen der Bezirksgerichte im Jahre 1981	102
20.3.81	Beschluß des zentralen Wahlausschusses über die Wahlen der Direktoren, Richter und Schöffen der Bezirksgerichte im Jahre 1981 — Wahlordnung —	102
17. 3. 81	Beschluß zur Änderung der Ordnung über die Verleihung der „Medaille für selbstlosen Einsatz bei der Bekämpfung von Katastrophen“	104
17. 3. 81	Beschluß zur Änderung der Ordnung über die Verleihung des Ehrentitels „Verdienter Wasserwirtschaftler der Deutschen Demokratischen Republik“ und der „Medaille für hervorragende Leistungen in der Wasserwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik“	104

**Beschluß
des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik
über die Bildung
der Wahlkommission der Republik
vom 16. März 1981**

- Entsprechend §§ 11 und 12 des Gesetzes vom 24. Juni 1976 über die Wahlen zu den Volksvertretungen der Deutschen Demokratischen Republik — Wahlgesetz — (GBl. I Nr. 22 S. 301) und des Gesetzes vom 28. Juni 1979 zur Änderung des Wahlgesetzes (GBl. I Nr. 17 S. 139) wird für die Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen am 14. Juni 1981 die Wahlkommission der Republik gebildet.
- Die Wahlkommission der Republik erläßt zur Durchführung ihrer Aufgaben Direktiven und trifft Festlegungen, die für die örtlichen Wahlkommissionen und staatlichen Organe verbindlich sind.
- Auf Vorschlag des Nationalrates der Nationalen Front der Deutschen Demokratischen Republik werden in die Wahlkommission der Republik berufen:

Vorsitzender
der Wahlkommission der Republik

Paul V e r n e r

Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED,

Mitglied des Staatsrates der DDR

Stellvertreter des Vorsitzenden
der Wahlkommission der Republik

Joachim H e r r m a n n

Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED

Horst D o h l u s

Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED

Günter B ö h m e

Sekretär des Zentralrates der FDJ

Edith B ü c h h o l z

Arbeitsgruppenleiter, Mitglied des Vorstandes der LPG Tierproduktion Beiersdorf/Freudenberg, Kreis Bad Freienwalde

Günter G i e l

Stellvertreter des Ministers des Innern

Oskar H a s s a t z k y

Vorsitzender der LPG Tierproduktion Briesen, Kreis Cottbus-Land, Mitglied des Sekretariats des Bundesvorstandes der Domowina

Hannelore H a u s c h i l d

Sekretär des Bundesvorstandes des DFD